

Trompeten, Pauken und Cymbeln erfüllen igt die  
Luft

Mit Jubelgeröth, und alles Volk spricht: Amen!

Noch stehen, Hand in Hand, wie träumend, die Her-  
ren und Damen:

Als plötzlich ein dicker, vermuthlich magischer, Duft  
Den Tempel füllt. Es währt nicht lange, so sehen  
Die Damen ihren Papa, den Sultan lobesam,  
Den Scepter in der Hand, leibhaftig vor sich stehen.  
Schah Bambo wußte so wenig als alle die ihn  
sehen,

Wie er zu dieser Ehre kam.

Sie rissen sämmtlich, wie leicht zu erachten,  
Die Augen mächtig auf. Allein der Neger läßt  
Den Sultan nicht lang' im Wunder; er sagt ihm, was  
sie machten,

Und bittet um seinen Consens zu seiner Tochter Fest.

Ihr hohlt mich eben recht, spricht Bambo, wie  
ich merke,

Zu sehen, daß man mich bey diesem löblichen Werke  
Entbehren konnte. Doch Basta! Die Mädchen gien-  
gen aus,